



Umsetzung der UNISEX Richtlinie EuGH Urteil vom 1.3. 2011

Der EuGH hat in seinem Urteil vom 1.3.2011 entschieden das mit 21.12.2012 einheitliche Tarife für Frauen und Männer anzubieten sind. Die Berücksichtigung des Geschlechts ist ab 21.12.2012 nicht mehr erlaubt.

Auswirkungen und Vorteile vor Einführung dieser Richtlinie für Frauen und Männer:

Unfallversicherung - Prämien für Frauen werden höher

Heute zahlen Frauen wegen des niedrigeren Unfallrisikos im Sport und bei der Arbeit eine deutlich günstigere Prämie.

Ablebensrisikoversicherung - Prämien für Frauen werden höher

Aufgrund der geringeren Sterbewahrscheinlichkeit von Frauen ist die Prämie derzeit niedriger als jene der Männer.

Klassische Rentenversicherung - Prämien für Männer werden höher

Aufgrund der geringeren Lebenserwartung von Männern sind die Prämien derzeit für diesen Personenkreis niedriger.

Berufsunfähigkeitsversicherung (Rente) - Prämien für Männer werden höher

Aufgrund der höheren Sterbewahrscheinlichkeit von Männern sind die Prämien für diesen Personenkreis derzeit niedriger.

Krankenversicherung - Prämien für Männer werden höher

Derzeit zahlen Männer eine niedrigere Prämie als Frauen (geringere Lebenserwartung, geringere Inanspruchnahme).

Pflegeversicherung - Prämien für Männer werden höher

Wiederum wegen der höheren Lebenserwartung zahlen Frauen heute eine höhere Prämie.

VORSORGE

Wer profitiert bei einem Abschluss vor Einsatz der UNISEX Richtlinie?		
Produkt	Mann	Frau
Unfallversicherung	GRÜN	ROT
Ablebensrisikoversicherung	GRÜN	ROT
Klassische Rentenversicherung	ROT	GRÜN
Berufsunfähigkeitsversicherung	GRÜN	ROT
Krankenversicherung	GRÜN	ROT
Pflegeversicherung	GRÜN	ROT

GRÜN: Prämienvorteil gegenüber 2013